

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



02.08.2022

Überprüfung des Wohnbedarfs - Proaktiv bedarfsgerechte Wohnungen anbieten

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, im Bereich des geförderten Wohnraums die Überprüfung des tatsächlichen Wohnbedarfs zu ermöglichen, die Verpflichtung, Änderungen der Wohnungsbelegung anzuzeigen und proaktive Wohnungsangebote zu etablieren.

Begründung

Durch fehlenden zur Verfügung stehenden geförderten Wohnraum stagniert die Vergabe an Suchende seit Jahren auf niedrigem Niveau. Die Antragszahlen steigen dagegen rasant und die Wartelisten werden immer länger. Gerade der Bedarf an familiengerechten Wohnungen übersteigen die Möglichkeiten eklatant.

Wer sich in der Landeshauptstadt München für eine sozialgeförderte Wohnung interessiert, muss ein aufwendiges und oft langwieriges Prozedere durchlaufen. Vor der Registrierung wird unter anderem mit Hilfe von bestimmten Merkmalen die Größe des Wohnbedarfs ermittelt und dementsprechend der Anspruch festgelegt. Wenn sich im Laufe der folgenden Mietzeit die Lebensumstände ändern, wie zum Beispiel durch Geburt/Auszug von Kindern, Zuzug/Trennung oder Tod des Lebenspartners, erneuert sich somit auch der reale Bedarfsumfang. Eine Anpassung in Form eines Wohnungswechsels findet in der Praxis erfahrungsgemäß selten statt. Um den unterschiedlichen Wohnbedarfen gerecht zu werden und die zur Verfügung stehenden Wohnräume optimal nutzen zu können, benötigt es einer Überprüfung des Ist-Zustandes der Wohnverhältnisse und einer Meldepflicht bei zukünftigen Änderungen.

Sollte ein Missverhältnis zwischen Wohnraum und Wohnbedarf herrschen, ist dem Mieter ein Angebot für eine entsprechende neue Wohnung vorzulegen, wenn sich die Möglichkeit ergibt. Das Angebot muss, wenn möglich, die Bedürfnisse/Wünsche der Mieter, wie zum Beispiel der

Verbleib im Viertel, Erdgeschoß bzw. Aufzug, etc. berücksichtigen. Die bestehenden Wohnungsbörse kann in das Verfahren einbezogen werden.

Ein proaktives und unkompliziertes Angebot zum Wohnungswechsel soll den Mieterinnen und Mietern Anreize schaffen und die entstehenden Unannehmlichkeiten minimieren. Das Angebot stellt neben der Garantie eines gleichbleibenden Quadratmetermietpreises auch eine Unterstützung im weiteren Verfahren, wie zum Beispiel Umzugsplanung und -finanzierung, dar. Die angespannte Wohnungssituation in München benötigt Instrumente, die ein vorausschauendes, soziales und mieterorientiertes Handeln ermöglichen.

[Manuel Pretzl \(Initiative\)](#)
Fraktionsvorsitzender

[Alexandra Gaßmann](#)
Stadträtin

[Winfried Kaum](#)
Stadtrat

[Hans-Peter Mehling](#)
Stadtrat